

Darstellung der Finanzierung (02/2020)

Private Spenden:	15.090.000 EUR
Fördermittel lt. Bescheid (Bund):	12.500.000 EUR
Fördermittel lt. Bescheid (Land):	4.500.000 EUR
Fördermittel Nachtrag (Bund):	9.000.000 EUR
Weitere öffentliche Zusagen:	1.500.000 EUR
Eisspeicher (EFRE / WI Bank):	200.000 EUR
Finanzierungslücke:	15.750.000 EUR
Summe:	58.540.000 EUR

Drittelmodell zur Deckung der Finanzierungslücke (02/2020)

Drittelmodell	Summe in EUR
Kommune / Kreis / Land Hessen	5,25 Mio. EUR
Bund	5,25 Mio. EUR
Weitere Förderer	5,25 Mio. EUR
Summe	15,75 Mio. EUR

Spendenakquisition betr. Drittelmodell (seit 02/2020)

Land Hessen (Ziel)	5.250.000 EUR
<ul style="list-style-type: none"> Stadt Kronberg: <i>500.000 EUR</i> <ul style="list-style-type: none"> Beschluss Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2020 Hochtaunuskreis: <i>500.000 EUR</i> <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Zusage v. 23.09.2020* Land Hessen (HMWK): <i>4.250.000 EUR</i> <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Zusage v. 07.09.2020* 	
Bund (Ziel)	5.250.000 EUR
<ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit Haushälterin am 17.02.2020 <ul style="list-style-type: none"> → Mittel i.H.v. 5,25 Mio. EUR sollen im Haushalt 2021 eingestellt werden 	
Weitere Förderer (Ziel)	5.250.000 EUR
<ul style="list-style-type: none"> Zusagen seit Februar 2020: <i>1.624.000 EUR</i> <i>Darlehen TSK (Überbrückung)</i> <i>3.626.000 EUR</i> 	

*vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses

Kostengruppe nach DIN 276	Kostenberechnung (2018)	Aktuelles Budget (2020)
KGR 100 Grundstück	2.567.000	2.567.000
KGR 200 Herrichten und Erschließen	734.000	745.000
KGR 300 Baukonstruktion	23.883.000	33.608.000
KGR 400 Technische Anlagen	7.748.000	10.263.000
KGR 500 Außenanlagen	1.388.000	1.773.000
KGR 600 Ausstattung und Kunstwerke	405.000	528.000
KGR 700 Baunebenkosten	9.493.000	10.056.000
abzgl. Einsparpotentiale	-	1.000.000
Summe	46.218.000	58.540.000
Informationen zur Kostenentwicklung	<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Planungsstand Ende 2018 Kostenberechnung des Architekten ohne Baupreis-steigerungen / Reserven <p>Erkenntnis Mitte 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusätzliche Herausforderungen durch Baupreisentwicklung sowie geringe Beteiligung von Firmen an der europaweiten Ausschreibung 	<p>Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Planungsstand Anfang 2020 Überarbeitung der Vergabestrategie und Anpassung der Vergabepakete Kostenprognose von Drees & Sommer unter Berücksichtigung einer Reserve für Unvorhergesehenes und Baupreissteigerungen Von 58,54 Mio. EUR sind bereits ca. 80 % beauftragt